

Närrische Zeichen mit besonderen Akzenten

Vereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels feiert eine „ausgefallene“ Fastnacht 2021 / Narrenzeitung als Online-Ausgabe

Gaggenau (red) – Einen großen Umzug wird es in diesem Jahr in Bad Rotenfels nicht geben, auch keinen Narrenbaum. Dennoch findet die Fastnacht in „Brotsack-City“ statt – unter anderem virtuell.

Die Narrenvereinigung „Brotsack“, der Zusammenschluss aller Bad Rotenfeler Fastnachtsvereine und Gruppen, die 2019 gegründet wurde, hätte eigentlich mit ihren Mitgliedern am zurückliegenden Wochenende den Ort mit den traditionellen Fasentbändern geziert. In der aktuellen Kampagne fällt dies jedoch aus, da dies vonseiten der Stadt Gaggenau aufgrund der Corona-Pandemie im öffentlichen Raum untersagt wurde, wie in einer Pressemitteilung zu lesen war. Auch der Narrenbaum am Rathausplatz wird in diesem Jahr nicht im Rahmen eines kleinen Umzugs aufgestellt, denn auch das sei nicht erlaubt.

Die Narrenvereinigung hatte sich laut einer eigenen Mitteilung abwartend gezeigt, vielleicht doch noch kleine närrische



Einen großen Umzug, organisiert von den Domänenwaldgeistern, wird es in Bad Rotenfels nicht geben, aber zahlreiche Aktionen – auch für jüngere Narren. Foto: Narrenvereinigung

schon im Rahmen eventuell geltender Verordnungen durchführen zu können, jedoch einigte man sich nun auf eine komplette Absage. Die

Domänenwaldgeister hatten bereits im November ihren großen Umzug gestrichen.

Jedoch geben sich die Rotenfeler Narren nicht gänzlich ge-

schlagen: Es gibt zwar keine Veranstaltungen, aber zahlreiche kleinere Aktionen. Dabei setzt man auf die Unterstützung der närrischen „Brotsä-

cke“. Unter anderem sollen sie ihre Häuser und Gärten farbenfroh zieren, einige kleine Narrenbäume mit Luftballons stehen bereits.

Auch Wohnungen soll man närrisch schmücken, die Bilder dann per E-Mail an die Narrenvereinigung senden (info@nv-brotsack-badrotenfels.de), die diese im Internet veröffentlicht. Dort kann man sie dann kostenlos herunterladen. Die schönsten Aktionen sollen prämiert und nächstes Jahr im „Brotsack“ veröffentlicht werden.

Auch für den närrischen Nachwuchs hat man sich etwas einfallen lassen: Sie sollen sich kostümieren und Bilder von ihrem närrischen Auftritt zu Hause an die Narrenvereinigung senden. Auch diese werden prämiert und im nächsten Jahr in der Narrenzeitung veröffentlicht. Eine neue Ausgabe des „Brotsack“ wird es in dieser besonderen Kampagne ebenso geben – vor allem, weil das Rotenfeler Narrenblättl in diesem Jahr zum 20. Mal erscheint. Jedoch wird der „Brotsack“ nicht ge-

druckt, sondern als Online-Ausgabe veröffentlicht. Die Geschäfte sind geschlossen, eine Verteilung und Finanzierung durch Werbung somit nicht möglich, wie die Verantwortlichen berichten. Die Online-Ausgabe wird von der Narrenvereinigung produziert und finanziert. Man kann sie in wenigen Tagen auf der Homepage der Fastnachtsgemeinschaft kostenlos herunterladen.

Wer Interesse hat, sich in der Rotenfeler Fastnacht einzubringen (bei Umzügen, Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten), kann sich bei der Narrenvereinigung oder den einzelnen Vereinen und Gruppen melden. Eine Übersicht gibt es auf der Internetseite der Fastnacht in „Brotsack-City“. Derweil freut man sich schon jetzt auf die Kampagne und den Umzug 2022 – in einem auch aufgrund der Zahlenkombination überaus närrischen Jahr mit vielen Höhepunkten und einem besonders fröhlich klingendem „Brotsack helau“.

◆ <https://nv-brotsack-badrotenfels.de>